

Die Brüder Fußnegger standen am vergangenen Wochenende wieder beide auf dem Treppchen. Moritz Fußnegger gewann das Rennen in der Klasse der Schüler U 13 im Sprint und sein Bruder Lucas wurde Dritter bei den Jugendlichen U 17. Peter Brommler bei den Elite Amateuren auf Rang 25.

Beim Renntag in Geislingen bei Balingen mußten die Fahrer des LBS Cup und des Erdgas Schüler Cup schon ordentlich schwitzen. Nicht nur die sommerliche Hitze sondern auch die schwere Streckenführung mit zwei langen Anstiegen je Runde machten die Rennen sehr schwer.

Als erste durften die Jugendlichen U 17 auf die Strecke. Die Mannschaft um Kapitän Fußnegger mit Ziuber, Schilling und Steinbach mußten fünf Runden somit gesamt 60 Km in Angriff nehmen. Gut gestärkt und ausgeruht erwartete man hier Angriffe auf den Führenden Lucas Fußnegger doch angesichts der ansteigenden Temperaturen ließen es die Fahrer gemütlich angehen. Erst nach 36 gefahrenen Kilometern wurde durch die Spitzenfahrer Brian Takacs, Jasha Sütterlin und Lucas Fußnegger das Tempo erhöht um schwächere Fahrer aus dem Feld zu separieren. Die Schwenninger ließen sich jedoch nicht abhängen sie forcierten sogar noch das Tempo um jetzt eine Entscheidung herbeizuführen. 2000 Meter vor dem Ziel zog mit hohem Tempo Maximilian Steinbach das Feld in die Länge damit sich Sven Ziuber und Lucas Fußnegger zum Sprint in Position bringen konnten. Bei dieser Tempofahrt verloren einige Fahrer den Anschluß so dass am Schluß nur noch etwa 30 Fahrer überhaupt das Tempo halten konnten. Auf der ansteigenden Zielgeraden hatte dann Brian Takacs vom RSV Geislingen die besten Beine. Er gewann das Rennen knapp vor Jasha Sütterlin vom RSV Achkarren und vor Lucas Fußnegger vom Radsportverein 1906 Schwenningen.

Sven Ziuber belegte Rang acht, Maxi Steinbach kam auf Rang 18 und auch Moritz Schilling ließ nicht abreißen und belegte einen guten achtundzwanzigsten Rang. In der Gesamtwertung fährt weiterhin im gelben Trikot Lucas Fußnegger vom Radsportverein 1906 Schwenningen. In der Mannschaftswertung haben die Schwenninger enorm aufgeholt, sie sind jetzt Zweiter nach dem Cross-Team-Baden.

Der neu in die B-Klasse aufgestiegene Peter Brommler hatte keine Mühe, das Tempo der Elite-Fahrer zu halten. Er versuchte immer wieder allein auszureißen doch seine Gegner wissen langsam, dass man einen Peter Brommler nicht so einfach wegfahren lassen kann. Er wurde immer wieder schnell eingefangen und auch gut bewacht. In der zweitletzten Runde dann wurde am Berg attackiert und es bildete sich eine Spitzengruppe. Peter Brommler hatte dies verpasst,

weil er sich gerade am Schluß des Feldes verpflegte. Diese Spitzengruppe hielt bis zum Schluß durch und machte den Sieg unter sich aus. Nach 120 km hieß der Sieger Simon Schmidmayr vom RSV Rosenheim vor Stefan Huggenberger vom Team Stauferland auf Rang zwei und Uwe Hardter vom RSV Arge St. Märgen auf Rang drei. Peter Brommler vom Radsportverein 1906 Schwenningen kam im Sprint der Verfolger noch auf Rang 25. Klassiert wurden insgesamt 52 Fahrer.

RSpV Fahrer weiterhin im Aufwind

Geschrieben von: Manfred Steinbach

Donnerstag, den 03. Juli 2008 um 08:06 Uhr



Siegerehrung U13 in Geislingen